

Tagungsnummer

V321

Thema

AG Geschichte der Bodenkunde

Persönlichkeiten, die die Bodenkunde geprägt haben

Autoren

K. Dr. Stahr

Hohenheim University, Bodenkunde 310, 070180 Stuttgart

Titel

Handbuch der Bodenlehre – Ein Werk von Edwin Blanck

Abstract

In den Jahren 1929 – 1932 entstand das erste Handbuch der Bodenkunde überhaupt und in deutscher Sprache. Das war kurz nach der Gründung der internationalen und deutschen Bodenkundlichen Gesellschaften. Bis heute muß dieses Werk als ein Jahrhundertwerk gefeiert werden.

Edwin Blanck, Jahrgang 1877, hat Naturwissenschaften studiert und 1901 in Heidelberg über Kolloide promoviert. Nach verschiedenen Tätigkeiten in landw. Versuchstationen wurde er 1918 in Tetschen – Liebwerd (Böhmen) Ordinarius.

Bereits 1921 wechselte er nach Göttingen, wo er Wissenschaftsgeschichte schrieb.

Er war Herausgeber der "CHEMIE der ERDE", des "Journals für Landwirtschaft" und schließlich auch der PuB. Außer dem Handbuch.. verfaßte er ein Lehrbuch der Agrikulturchemie und eine Einführung in die genetische Bodenlehre.

Giesecke, Scheffer und Lemmermann haben unter anderen Würdigungen dieses herausragenden Bodenkundlers verfaßt. 1950 bis zu seinem Tode 1953 wurde er noch Präsident der DBG.